

**Karl-Heinz Jasinski**  
**Deutsche Schule Bilbao**  
**Avda. Jesús Galindez 3**  
**E-48004 Bilbao/Spanien**

**Tel.: 0034-94-459 80 90**  
**Fax : 0034-94-473 18 61**  
**e-Mail: [k.jasinski@dsbilbao.org](mailto:k.jasinski@dsbilbao.org)**  
**oder : [jasikh@gmx.net](mailto:jasikh@gmx.net)**

Herrn  
**Lothar Mark, MdB**  
**Wahlkreisbüro Mannheim**  
**H 2,4**  
**D-68159 Mannheim**

Bilbao, den 17.09.2007

***Rückmeldung und Informationen***  
***von der Deutschen Schule Bilbao***

Sehr geehrter Herr Mark,

Kurz nach Schuljahresstart möchte ich mich wieder einmal bei Ihnen melden. Sie sollen auf diesem Wege erfahren, wie der Fortgang der Dinge seit Ihrem Besuch an der DS Bilbao verläuft. Beigefügt habe ich ein Schreiben unseres Schulleiters, Herrn Dr. Thomas, der sich auch von seiner Seite nochmals ausdrücklich für Ihre Unterstützung bedanken möchte. Auch ein Exemplar der vom BVA-ZfA herausgegebenen Zeitschrift „Begegnung“ liegt bei, in der in einem Artikel auch über die DSB berichtet wird. Schon Herr Dr. Thomas bezieht sich in seinem Schreiben auf eine Rede von Herrn Dr. Steinmeier, die etwas von der Wahrnehmungsveränderung ausdrückt, die in der auswärtigen Kulturpolitik eingetreten ist. Ich greife einen weiteren Hinweis darauf auf, in dem ich das Vorwort von Herrn Dr. Steinmeier zu einem Wettbewerb des Deutschen Industrie- und Handelskammertages („Schüler bauen weltweit Brücken“) als Kopie beifüge.

Im Übrigen möchte ich bereits jetzt anmerken, dass sich die DS Bilbao an diesem ausgeschriebenen Wettbewerb mit unserem inzwischen sehr anerkannten Projekt des bilateralen Praktikantenaustausches zwischen Deutschland und Spanien beteiligen wird. Gerne halte ich sie auch darüber auf dem Laufenden. Auf unserer Homepage ([dsbilbao.org](http://dsbilbao.org)) ist darüber bereits einiges zu erfahren.

Man erkennt, dass das Interesse an der Arbeit der deutschen Auslandsschulen steigt. Daran haben gerade Sie mit Ihrer Arbeit auf diesem Sektor als einer der ersten einen wichtigen Beitrag geleistet und werden dies sicher weiterhin auch tun. In diesem Sinne bedanke ich mich auch von meiner Seite aus recht herzlich und verbleibe

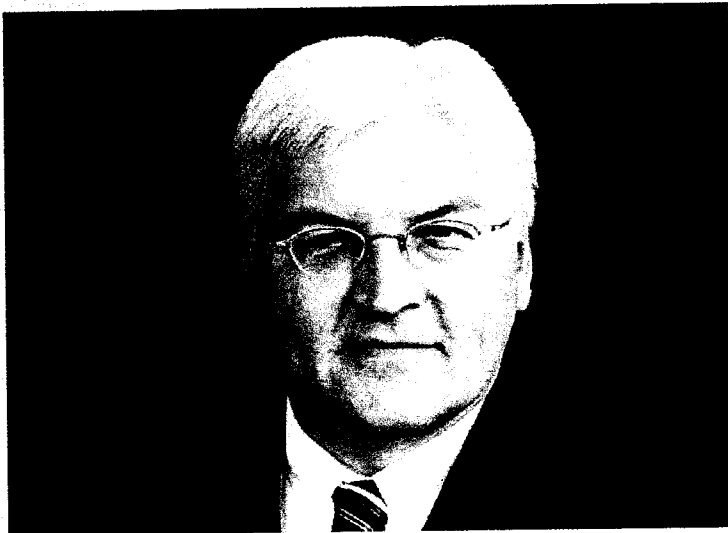
mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Jasinski,  
(stv.Schulleiter DS Bilbao)

# SCHIRMHERR

Grußwort des Bundesministers des Auswärtigen Dr. Frank-Walter Steinmeier für den Aufruf des Deutschen Industrie- und Handelskammertages zur Teilnahme am Wettbewerb der Deutschen Auslandsschulen „Schüler bauen weltweit Brücken“



Die Auslandsschulen sind eine wesentliche Stütze unserer Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Sie sind unverzichtbare Orte der Begegnung, in denen ein interkultureller Dialog stattfindet. Zugleich leisten sie einen herausragenden Beitrag zur kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung im jeweiligen Land - und zugleich für Deutschland.

Die Absolventen haben sehr gute Voraussetzungen, an unseren Hochschulen erfolgreich zu studieren. Unser Land braucht gut ausgebildete, interkulturell erfahrene Menschen aus allen Teilen der Welt. Der kulturelle Austausch ist der Schlüssel zum gegenseitigen Verständnis und damit unerlässlich für mehr Toleranz und Respekt.

Deutschlands Wirtschaft hängt im erheblichen Maße davon ab, dass unsere Unternehmen auch im Ausland erfolgreich sind. Den Titel des Exportweltmeisters, den wir 2007 wieder erringen konnten, wollen wir verteidigen. Qualifiziertes Fach- und Führungspersonal wird nur dann bereit sein, im Ausland zu arbeiten, wenn dort die Rahmenbedingungen stimmen.

Dazu gehört, dass unsere Kinder gute Schulen vorfinden, die ihnen hervorragende Zukunftschancen in einem internationalen Umfeld eröffnen. Deutsche Auslandsschulen schaffen in vielen Fällen die notwendige Bildungsinfrastruktur, ohne die deutsche Unternehmen nicht investieren.

Ich freue mich sehr, dass der Deutsche Industrie- und Handelskammertag den Wettbewerb „Schüler bauen weltweit Brücken“ der Auslandsschulen auslobt. Diese Initiative unterstreicht die große Verbundenheit der deutschen Wirtschaft mit den Auslandsschulen und unterstützt das Maßnahmenpaket des Auswärtigen Amtes. Die deutschen Auslandsschulen benötigen ein verstärktes Engagement der deutschen Wirtschaft in vielfältiger Weise. Ich bin davon überzeugt: Der Wettbewerb „Schüler bauen weltweit Brücken“ ist ein wichtiger Schritt, um den Auslandsschulen mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung zuteil werden zu lassen.

Ich hoffe, dass sich möglichst viele Auslandsschulen beteiligen und wünsche den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern viel Erfolg.

Dr. Frank-Walter Steinmeier  
Bundesminister des Auswärtigen

